

Trassenpreissystem der RSE Rhein-Sieg-Eisenbahn GmbH, gültig ab 13.12.2020

Mit dem Fahrplanwechsel 2020/2021 wird die RSE ihr bisher gültiges TPS weiterentwickeln.

Nachfolgend finden Sie die Grundzüge des Trassenpreissystems, welches diskriminierungsfrei auf alle Nutzer in gleicher Weise angewendet wird:

- Für jede Strecke existiert ein separates Blatt mit der Übersicht über die anfallenden Trassenkosten.
- Personenzüge (besetzt oder leer), Triebfahrzeugleerfahrten (auch Leerfahrten von Triebwagen oder Triebwagenzügen) auf allen Strecken: **3,85 €/km**
- Güterzüge auf allen Strecken: **7,00 €/km**
- Personenzüge mit Güterbeförderung oder Güterzüge mit Personenbeförderung gelten als Güterzüge.
- Zuschlag für Fahrten mit außergewöhnlichen Sendungen: Der Aufwand für das Personal der RSE wird mit 55.-EUR netto je angefangener Stunde berechnet. Sind Leistungen Dritter erforderlich (z.B. Versetzen von Hindernissen), so werden die Leistungen der Dritten ohne Aufschlag an das EVU weiterberechnet.
- Abstellen von Fahrzeugen je abgestellter Achse und Kalendertag: Näheres ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle

Abstellung über einen Zeitraum vonbis zu 1 Monat (Zeitperiode 1)	...vom 2. bis einschl. 3. Monat (Zeitperiode 2)	...vom 4. bis einschl. 6. Monat (Zeitperiode 3)	...vom 7. Monat an (Zeitperiode 4)
Preis je Achse und Kalendertag	1,80€	1,50€	1,20€	0,90€

Es erfolgt eine sog. Spitzabrechnung, d.h. dass für alle Achsen das anfallende Entgelt je Zeitabschnitt gesondert berechnet wird.

Beispiel: 40 Achsen stehen vom 1.1.2011-30.4.2011

Anzahl Kalendertage in Zeitperiode 1: 1.1.-31.01.: 31 Tage á 1,80 €*40 Achsen = 2232,00 €

Anzahl Kalendertage in Zeitperiode 2: 1.2.-31.03.: 59 Tage á 1,50 €*40 Achsen = 3540,00 €

Anzahl Kalendertage in Zeitperiode 3: 1.4.-30.04.: 30 Tage á 1,20 €*40 Achsen = 1440,00 €

Gesamtsumme: 2232,00€ + 3540,00 € + 1440,00 € =7212,00 €

- Lotse/Zugführer je angefangene Stunde (Mindestberechnung 4 Stunden): 55,00€

Alle aufgeführten Preise sind Nettopreise.

www.rse-bonn.de